

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 26 (1908)  
**Heft:** 174

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>ter</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftlosklärung einer Handelsausweisakte. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Manila

### Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber des Wechsels per Kr. 15,000 (fünfzehntausend Kronen) datiert Budapest den 2. November 1907, ausgestellt von Dr. Emmerich von Benke, lautend an eigene Ordre, gezogen auf Generaldirektor Julius von Benke in Budapest, Andrássyut 5, und von diesem akzeptiert, Verfalltag 1. März 1908, versehen mit Blankindossamenten von Dr. Emmerich von Benke und Bernhard Böhm, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen drei Monaten von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst der Wechsel kraftlos erklärt würde.  
Zürich, den 29. April 1908.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,  
(W. 69) Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Die Zins-Coupons Nr. 3, pro 3. Mai 1908 vorfallen, ab Kassascheinen Nr. 2634, 2635 und 2636, von je Fr. 1000, auf die Amtersparniskasse Burgdorf als Schuldnerin lautend, zugunsten der Frau Elisabeth Brand, geb. Christen, in Worb, werden vermisst und es ist diesbezüglich das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der unbekannt Inhaber der vermissten Coupons wird hiermit aufgefordert, gemäss Art. 851 u. ff. O. R., dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.  
(W. 90\*)  
Burgdorf, 30. Juni 1908.  
Der Gerichtspräsident: Heuer.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale  
Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 6. Juli. Schweiz. Kokosfett-Werke, Buttersiederei und Kochfett-Fabriken A.-G., vorm. Schenker & Sznanz, Zürich-Altstetten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, pag. 2077). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1908 haben die Aktionäre in Revision des § 1 der Statuten die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Altstetten beschlossen. Geschäftslokal: Zum Kappeli.

6. Juli. Leihkasse Neumünster in Zürich S.V. (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541). Die Kollektiv-Prokura des Julius Streuli-Meyer ist erloschen. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsausschusses: Fritz Zuppinger-Spitzer, Arnold Kuhn, beide bisher, und neu Alexis Lude, von Zürich, in Zürich V. Ferner per procura: Wilhelm Wuhrmann. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Einzel-Unterschrift führt wie bisher der Verwalter: Carl Grob.

6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Degen & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 305) — Gesellschafter: Konrad Degen, Bernhard Rubinstein, Leonhard Ascher, und Friedrich Wilhelm Schlatter — hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst.

Konrad Degen, von Würzburg, in Zürich III; Bernhard Rubinstein, von Wetzwil, in Zürich I; Leonhard Ascher, von Berlin, in Zürich II; Friedrich Wilhelm Schlatter, von Unter-Ballau, in Zürich III, und Walo Heiniger, von Burgdorf, in Zürich II, haben unter der unveränderten Firma Degen & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Konrad Degen, Bernhard Rubinstein, Leonhard Ascher und Friedrich Wilhelm Schlatter, und Kommanditär ist Walo Heiniger, welchem Einzel-Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Bernhard Rubinstein führt Einzelunterschrift, während die übrigen unbeschränkt haftbaren Gesellschafter unter sich zu zweien kollektiv zeichnen. Leuchter- und Metallwarenfabrik, Kernstrasse 53.

6. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Müller-Staub & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 41 vom 10. Januar 1905, pag. 41) — unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Jakob Müller-Staub; Kommanditär: Max Müller, Sohn; und Prokuristen: Max Müller, Sohn, Hartmann Müller und Albert Wydler — hat sich infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft aufgelöst.

Jakob Müller-Staub, Max Müller-Koller, beide in Zürich I, und Hartmann Müller in Zürich II, alle von Zürich, haben unter der unveränderten Firma Müller-Staub & Co in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegan-

gangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernimmt. Kommission und Handel, Export in Baumwollgarnen, -Zwirnen und -Geweben. Brandschenkestrasse 32. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Albert Wydler, von Zürich, und an Emil Ammann, von Ermatingen, beide in Zürich V.

6. Juli. Die Firma J. J. Bertschinger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. Juni 1906, pag. 871) — Papeterie und Zigarrenhandlung — ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Höngg, teilweiser Reduktion des Geschäftes und dahingegen Verzicht erloschen.

7. Juli. Wilhelm Poppe, von Wistedt (Kreis Harburg a. d. Elbe), und Karl Wehrli, von Zürich, beide in Zürich III, haben unter der Firma Willh. Poppe & Co, vorm. Karl Wehrli in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Poppe und Kommanditär ist Karl Wehrli mit dem Betrage von Fr. 4000 (tausend Franken). Glasmalerei und Firmenschilderfabrik, Glasmalergasse 5.

7. Juli. Uto-Garage, Automobil A.-G. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 139 vom 1. Juni 1908, pag. 939). Die Prokura von Friedrich Benz ist erloschen.

7. Juli. Unter der Firma Schweiz. Handels-Zentrale hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Juni 1908 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung und Verwertung von Erfindungen und patentierten Neuheiten, sowie die Besorgung von Agentur- und Kommissionsgeschäften jeder Art zum Zwecke hat. Durch Beschluss der Generalversammlung kann der Gesellschaftszweck erweitert werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und beschliesst über die Unterschriftsführung und die Art und Weise der Zeichnung. Unterschrift ist erteilt an den Direktor Johannes Muffminder, von Luzern, in Zürich I, und Prokura an Friedrich Feist, von Basel, in Wädenswil. Die Genannten zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Börsenstrasse 10, Zürich I.

7. Juli. Nachfolgende 2 Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

Feller-Villiger in Zürich I, Comestibles (S. H. A. B. Nr. 177 vom 16. Juni 1898, pag. 741).

E. Orzolkowsky, zur rothen Firma in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 331 vom 6. August 1906, pag. 1321), Partiewaren, Feilztrageri und Immobilienverkehr.

### Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 7. Juli. Der Verein Bernischer Advokaten mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 26. Mai 1902, pag. 805, und dortige Verweisungen) hat am 1. Juli 1903 seine Statuten revidiert. Der Verein führt nun den Namen Bernischer Anwaltsverband (Association des Avocats Bernois); die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An Stelle der aus dem Vorstand ausgetretenen Herren Julius Pezolt und Alfred Stooss wurden gewählt, als Präsident: Dr. H. Rüfenacht, bisher Sekretär; als II. Vizepräsident: Karl Scheurer, von Erlach, in Bern; als Sekretär: Friedrich Ruprecht, von Laupen, in Bern.

Bureau Frutigen.

7. Juli. Inhaber der Firma Francesco Bertolino in Kandersteg ist Francesco Bertolino, von Romentino (Provinz Novarra, Italien), in Kandersteg. Natur des Geschäftes: Metzgerei, Kolonialwarenhandlung und Verkauf von Wein.

Bureau de Moutier.

7. juillet. La raison René Chapallaz, bureau d'architecture à Tavannes (F. o. s. du c. du 13 septembre 1907, n° 229, page 1597), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

7. juillet. La raison Jules Montavon, épicerie, mercerie, vins et boulangerie, à Fontenais (F. o. s. du c. des 1<sup>er</sup> mars 1887, n° 22, page 159, et 14 août 1896, n° 229, page 943), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 19 juin 1908.

Bureau Wangen.

7. Juli. Die Allgemeine Krankenkasse der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 394 vom 7. November 1902) hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Januar 1908 den Vorstand neu bestellt. Als Präsident: Alfred Ammon, Sobrenier, von und in Herzogenbuchsee; als Sekretär: Arnold Schütz, von Sumiswald, in Thörigen.

7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Martin & Rusca in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, pag. 1567) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «V. Rusca» in Herzogenbuchsee.

7. Juli. Inhaber der Firma V. Rusca in Herzogenbuchsee ist Valentin Rusca, von Rancate, in Herzogenbuchsee. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Martin und Rusca». Natur des Geschäftes: Gips- und Malergeschäft. Geschäftslokal: An der Lindenstrasse.

7. Juli. Die Firma Zucht und Alpenossenschaft Grasswil in Grasswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 23. März 1897) hat als Vorstandsmitglieder neu gewählt: als Präsident: Johann Mühlmann, Wirt in Obergrasswil; als Sekretär: Fritz Luder, Landwirt, in Niedergrasswil, und als ferneres Mitglied: Fritz Weber, in Grasswil.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 7. Juli. Unter der Firma Vereinigte Kostgebern von Schaffhausen und Umgebung hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat, insbesondere durch: a. Regelung der Kostabgabe auf Kredit durch Ausgabe sogenannter Verpflichtungsscheine; b. Vereinbarung mit den Arbeitgebern, die Anerkennung der Verpflichtungsscheine zu erlangen und überhaupt durch alle zweckmässig erscheinenden Mittel dem Kostgeldverlust und der Zecherei entgegenzuwirken; c. den gemeinsamen Bezug von Bedarfsartikeln und eine gewissen Verhältnissen entsprechende Preisregulierung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 14. Februar 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede unbescholtene Person werden, die sich mit der Abgabe von Kost und Logis befasst oder eine Wirtschaft betreibt. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt kann, ausgenommen bei Aufgabe des Geschäftes, nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muss 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich mitgeteilt werden. Mitglieder, welche die von der Generalversammlung oder von dem Vorstände erlassenen Reglemente nicht achten oder Handlungen begehen, welche das Ansehen oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Der Ausschluss muss dem Betroffenen mitgeteilt werden; diesem steht der Rekurs an die Generalversammlung offen, welche endgültig entscheidet. Mit dem Austritt oder Ausschluss verliert der Betreffende jeden Anspruch an die Genossenschaft oder ihr Vermögen. Zur Bestreitung der erforderlichen Ausgaben ist jedes Mitglied zur Bezahlung von Beiträgen verpflichtet, deren Höhe jeweilen von der Generalversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausdrücklich ausgeschlossen. Als offizielle Publikationsorgane gelten das «Schaffhauser Intelligenzblatt» und das «Echo vom Rheinfluss». Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Kontrollkommission; d. das Sekretariat. Der Vorstand besteht aus Präsident, Kassier und Aktuar. Der Aktuar führt mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Julius Höner, von Rielasingen. (Amt Konstanz, Baden), Präsident; Robert Matzinger, von Rüdlingen, Kassier, und Leopold Hamburger, von Engen (Amt Engen, Baden), Aktuar; alle drei in Schaffhausen.

## Aargau — Argovite — Argovia

## Bezirk Brugg.

1908. 7. Juli. Die Firma Traugott Simmen in Brugg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. März 1903, pag. 413) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die nachfolgende Firma über:

Unter der Firma Traugott Simmen & Cie. in Brugg haben Traugott Simmen, von und in Brugg, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Fritz Müri, von Schinznach, in Brugg, und Hans Woodtly, von Strengelbach, in Brugg, als Kommanditäre, Fritz Müri mit Fr. 25,000 und Hans Woodtly mit Fr. 15,000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen mit Beginn am 1. Juli 1908. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Möbel, Polstermöbel, Bett- und Manufakturwaren. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Müri und an Hans Woodtly.

## Bezirk Rheinfelden.

7. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Freyvogel & Co. in Stein (S. H. A. B. Nr. 375 vom 14. September 1906, pag. 1497) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Ernst Freyvogel, von Gelterkinden, in Säckingen, und Wilhelm Oeschger, von und in Klein-Laufenburg, haben unter der Firma Freyvogel & Oeschger in Stein eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Freyvogel & Co.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bandfabrikation. Geschäftslokal: Nr. 103 bei der Säckingerbrücke.

## Tessin — Tessino — Ticino

## Ufficio di Lugano.

1908. 6. luglio. La società in nome collettivo Borelli e Rossi, «L'Italiana» in Lugano, agenzia di pubblicità (F. u. s. di c. del 27 febbraio 1908, n° 48, pag. 324), è sciolta; a liquidazione essendo terminata la ditta è cancellata.

## Ufficio di Mendrisio.

7. luglio. Proprietario della ditta Nicola Pellegrini, in Cbiasso, è Nicola Pellegrini, da ed in Cbiasso. Genere di commercio: Drogheria e commestibili. Bureau: Chiasso.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Vevey.

1908. 6. juillet. La raison M. Rouge, à Vevey, épicerie et tabacs (F. o. s. du c. du 10 mars 1904, n° 98, page 390), est radiée.

## Bureau d'Yverdon.

7. juillet. Ensuite de communication du président du tribunal d'Yverdon, les raisons suivantes sont radiées pour cause de faillite:

Vollenweider A., à Yverdon (A l'Industrie Suisse, confections) (F. o. s. du c. du 7 juin 1901, page 813).

E. Pahud, à Yverdon (librairie) (F. o. s. du c. 28 février 1883, page 210).

Paul Félix Curched, à Biolley-Magnoux (tannerie) (F. o. s. du c. du 29 juillet 1898, page 914).

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 6. juillet. Le chef de la maison A. Matthey-Jaquet, Fabrique Innovation, à La Chaux-de-Fonds, est Adrien Matthey-Jaquet, de la Brévine, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Neuve n° 9.

6. juillet. Vital Vuille et Edouard Roulet, ayant cessé de faire de partie du conseil d'administration de la société anonyme Société de Consommation de La Sagne, à La Sagne (F. o. s. du c. du 13 février 1893, n° 38), le premier en qualité de vice-président et le second de secrétaire-caissier, ils ont été remplacés par Numa Vuille, de La Sagne, vice-président, et Alfred Jeanneret, du Locle, secrétaire-caissier, les deux domiciliés à La Sagne. La signature de l'un d'eux, comme celle du président, Georges Frédéric Peter-Contesse, apposée seule, engage la société.

## Bureau du Locle.

7. juillet. La maison F. Davoine, hazar loclois, au Locle (F. o. s. du c. du 28 octobre 1897, n° 271, page 1112), est radiée ensuite de remise de commerce.

7. juillet. Le chef de la maison O. Etienne, au Locle, est Olga-Cous-tance Etienne, de Courtemaiche, domiciliée au Locle, qui reprend la suite des affaires de la maison «F. Davoine» radiée ce jour. Genre de commerce: Exploitation du Bazar loclois, H° de Ville n° 15.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

7. juillet. Le chef de la maison Ed. Berthoud, successeur de Fritz Grauwiler à Fleurier, est Edouard Berthoud, de Fleurier, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureaux: Rue de la Place d'Armes. Cette maison a été fondée le 23 mars 1898.

## Genève — Genève — Ginevra

1908. 6. juillet. La raison H. Ballet, restaurateur du Bateau-salon «Genève», de la C<sup>ie</sup> Gén<sup>e</sup> de Navigation sur le Lac Léman, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1907, page 2126), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement sur le registre du commerce.

6. juillet. Par jugement en date du 24 juin 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison S. Wollstein-Littauer; fabrique d'instruments de musique et automates, à l'enseigne et sous-titre «Phénix», à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1907, page 1054). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

6. juillet. La société en nom collectif Bouvier et Vock, à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1897, page 1270), est déclarée dissoute dès le 1<sup>er</sup> juillet 1908.

L'associé Bernard-Fidèle Vock, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison B. Vock, à Genève. Genre d'affaires: Commerce de droguerie gros et détail. Magasin: 5, Rue des Allemands.

7. juillet. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive du 22 juin 1908, signés de tous les actionnaires, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Chemin Hoffmann N° 5, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 70 actions de fr. 500 chacune au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de la majorité des membres de son conseil d'administration, ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration n'est composé actuellement que d'un seul membre en la personne de Jules Lecoultré, négociant à Genève. Siège social: 27, Rue de la Prairie, chez M. Lecoultré sus-désigné.

7. juillet. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive du 22 juin 1908, signés de tous les actionnaires, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Chemin Hoffmann N° 5, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de la majorité des membres de son conseil d'administration, ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications de la société ont lieu par insertion dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration n'est composé actuellement que d'un seul membre en la personne de Jules Lecoultré, négociant, à Genève. Siège social: 27, Rue de la Prairie, chez M. Lecoultré sus-désigné.

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques

## Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24011. — 6. Juli 1908, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Helfenberg, A. G., vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg b. Dresden (Deutschland).

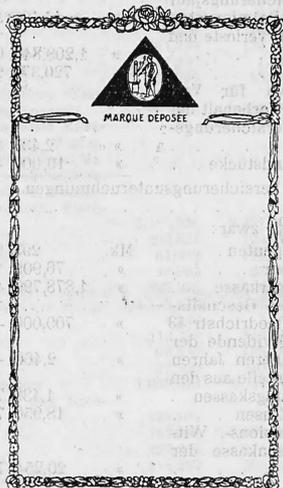
Salbenfette, Wachs und Wachspräparate, Salben in Masse, in Tuben, konzentriert und gestrichen, Quecksilbersalben in Masse, in Kugeln, in Stäben, in elastischen Kapseln und konzentriert, Quecksilberverreibung, Lanolin-salben in Masse, in Tuben, gestrichen, Salicyl-Lanolin, Salicyl-Vaseline, Lanolin-Crème, Lippenpomade, Boroglycerin-Lanolin, Heftpflaster und Kautschukheftpflaster in jeder Form, Englisch Pflaster, medizinische Pflaster und Kautschukpflaster, Guttapercha-Pflastermull, Kautschukheftpflasterbinden auf Spulen, Kautschuknabelpflaster, Nabelpflaster, Hühneraugen-Collodium, Hühneraugenpflaster, Touristenpflaster, Leimhinden, Dr. Unna'sche Zinkleime, Leimstifte, Halogeneiweisspräparate, medizinische Extrakte, eingedampft und trocken, Malzextrakt, rein und mit medikamentösen Zusätzen, trockenes Malzextrakt, Eichelmalzextrakt, Eisenoxydul-Malzextrakt, Elixiere, konzentrierte Senna-Latwerge, Tamarrinden-Mus, Salicyl-Lycopodium, Loretin-Präparate, Pasten, Pillen, Pflanzmassen, Honig und Honigpräparate, konzentrierte Oele, Oleum-Kakao in den verschiedensten Formen, Leberthran-Zusammensetzungen, Leberthran-gallerie, rein und mit medikamentösen Zusätzen, Ricinusölgallerie, Bandwurmmittel in Kapseln und offen, trockene Eisen- und Eisenmangan-Präparate, flüssige Eisen- und Eisenmangan-Präparate, flüssiges Eisenoxydchlorid, hasische Ferriacetatlösung, Fowler'sche Lösung, Blöessig, Kaliumacetatlösung, Hohl-, Voll-, Glycerin-Suppositorien, Vaginalkugeln, Vegetabilische Pulver, Brausepulver, Seidlitzpulver, Streupulver, pharmazeutische Rohstoffe, Drogen und Vegetabilien, und zwar: Kräuter, Wurzeln, Blüten, Blätter, Samen, Nussarten, Holzarten, Moosarten, Früchte, Bohnen, Farbhölzer, Rinden, Kohlearten (Carbo-Carnis, Carbo-Ligni, Carbo-Osium, Carbi-Spongiae, Carbi-Tillae), Zwiebelarten, Steinarten (Lapis-Calaminaris, Lapis Cancrocum, Lapis Hämatitis, Lapis Muciosus, Lapis Smiridis, Lapis Spongium), rohe und gereinigte Pflanzensäfte, aromatische Tinkturen, Backpulver, Hefenpräparate, Hirschhornsalz und alle das Backen befördernde Ingredienzien, Kolapräparate, Opodeldok mit und ohne Zusätze und konzentriert, einfache und zehnfache Syrupe oder Säfte, einfache und zehnfache Spiritus, Stora-xpräparate, Holztheer, gereinigt, Wachholderextrakt, Wachholdersaft, eingedickt, Süßholzpräparate, Cachou, Bittermandelwasser, zeh- und hundertfach konzentrierte Wässer, Himbeeressenz, Gelatine-kapseln mit Medikamenten, Gichtpapier, Gichtleinwand, Helgoländerpflaster, Senfpapier, Senfleinwand, Klehpapier, Salpeterpapier, kom-

primierte Medikamente (Tabletten), pharmazeutische Tinkturen, Zahnpulver, Zahntinktur, Mottentabletten, Mottenpapier, Räucherpapier, Räucherpulver, Räuchertinktur, Reagenzpapier, Ceresin- und Paraffinpapiere, Firnispapier, Ozokeritpapier, Verband-Seidenpapier, Verbandstoffe, Falzkapseln und pharmazeutische Papierwaren aller Art, wie imprägnierte Papiere, künstliche Därme, Papierarbeiten, und zwar: Beutel, Karten, Tekturen, Umschläge und sonstige Umhüllungen für Drogen- und Apothekerwaren. Talg und Talgpräparate, Medizinalweine, Harze, Oele für speisetechnische, medizinische und kosmetische Zwecke, Seifenleimbinden, aromatische Liköre, Liköre, medizinische Seifen, Seifenpulver, Stearinseifenpulver.



N<sup>o</sup> 24012. — 4 juillet 1908, 8 h.  
Hugo Trefzer, fabricant et négociant,  
Genève (Suisse).

Produits chimiques, articles de droguerie, d'épicerie, de denrées alimentaires, de confiserie, de parfumerie, dentifrices, colles, articles pour l'entretien des chaussures, cuirs, métaux, parquets.



Nr. 24013. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.  
H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigaretten.



Nr. 24014. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.  
H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigaretten.

# Eden

Nr. 24015. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.  
H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigaretten.

# Longfellow

Nr. 24016. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.

H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigarren, Zigarillos, Zigaretten, Roh-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zigarettenpapier, Zigarettenhülsen.

# Sleipner

Nr. 24017. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.

H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Tabak- und Tabakfabrikate (ausgenommen Zigarren und Zigarillos).

# Cyprienne

Nr. 24018. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.

H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

# White Star

Nr. 24019. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.

H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

# Si Peu Que Rien

Nr. 24020. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.

H<sup>ch</sup> Rheinboldt, Fabrikant,  
Baden-Baden (Deutschland).

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

# Green Star

### Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma J. Wasserthal, Wäschefabrik, in Zürich II, unterm 13. Januar 1908 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 1769, lautend auf den Reisenden J. Wasserthal, gültig für das laufende Jahr, wird hiermit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.  
Zürich, den 8. Juli 1908.

(V. 38)

Statthalteramt: J. H. Müller.

### Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Answeis vom 7. Juli — Situation du 7 juillet

		Aktiva — Actif		
	Franken	30. Juni 1908	Veränderungen seit dem	
	Francs	30 juin 1908	Changements depuis le	
			30 juin 1908	
1) Metallbestand				
Réserve métallique				
a) Gold — Or	93,382,343.77	92,759,150.60	+	623,193.17
b) Silber — Argent	5,585,195.—	6,010,035.—	—	424,840.—
2) Noten anderer Banken	4,840,050.—	2,993,450.—	+	1,846,600.—
Billets d'autres banques				
3) Wechsel	63,368,720.94	67,487,335.48	—	4,118,614.54
Effets en Portefeuille				
4) Lombard	4,775,126.50	6,579,916.95	—	1,804,790.45
Nantissements				
5) Effekten	12,338,261.25	11,607,869.75	+	730,391.50
Titres				
6) Sonstige Aktiva	15,326,978.42	15,834,865.20	—	507,886.78
Autres postes de l'actif				
<b>Total</b>	<b>199,616,675.88</b>	<b>203,272,622.98</b>		
		Passiva — Passif		
1) Eigene Gelder	25,000,000.—	25,000,000.—	—	—
Propres Fonds				
2) Notenzirkulation	146,172,750.—	146,278,450.—	—	105,700.—
Billets en circulation				
3) Kurzfristige Schulden	19,729,874.72	22,875,468.69	—	3,145,593.97
Engagements à courte échéance				
4) Sonstige Passiva	8,714,051.16	9,118,704.29	—	404,653.13
Autres postes du passif				
<b>Total</b>	<b>199,616,675.88</b>	<b>203,272,622.98</b>		

CONCORDIA, Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh.

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1907

Passiva

Table with 4 columns: Aktiva (Mk., Pf.), Description, and Passiva (Mk., Pf.). Rows include items like Wechsel der Aktionäre, Hypotheken, Darlehen, Guthaben, and Gewinn.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Diskontsätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various cities: Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Wien, New-York.

Kurs für Sichtdevisen auf: - Cours du change à vue sur: (\*\*)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for various locations: Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York.

(\*\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

Manila

(Handelsbericht des schweiz. Konsuls in Manila, Herrn Emil Sprüngli, über das Jahr 1907)

Im allgemeinen darf das Jahr 1907 in handelspolitischer Beziehung sowohl für die Importeure, als auch für die Exporteure nicht zu den gunstigen gezählt werden, ein Umstand, der in erster Linie den schlechten Marktverhältnissen,

denen die beiden philippinischen Hauptprodukte, Hanf und Zucker, unterworfen waren, zugeschrieben werden muss. Ganz speziell waren die Konjunkturen für Hanf ungünstig. Die nachstehende vergleichende Zusammenstellung zeigt den Durchschnittspreis und die Produktion des Artikels während den Jahren 1904 bis 1907.

Table with 4 columns: Jahr, Produktion (Picos), Mittelpreis (Pesos), Totalwert (Pesos). Rows for years 1904, 1905, 1906, 1907.

Für das Jahr 1908 wird die Hanfproduktion auf zwei Millionen Picos geschätzt und man befürchtet in massgebenden Kreisen ein weiteres Sinken der Erlöse.

In erfreulicher Weise wird dem Reisbau auf den Philippinen von Jahr zu Jahr mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Dementsprechend nehmen auch die Importe dieses für die Inseln so ausserordentlich wichtigen Produktes stetig ab, was dem Wohlstande der Bevölkerung einen wertvollen Impuls geben muss. Es ist bekannt, dass der Archipel seinen fehlenden Reisbedarf hauptsächlich aus dem benachbarten französischen Cochinchina deckt. Von Saigon nach den Philippinen sind zur Verladung gekommen: 1902: 262,018 Tonnen, 1903: 203,217 Tonnen, 1904: 176,108 Tonnen, 1905: 158,542 Tonnen, 1906: 106,389 Tonnen und 1907: 99,959 Tonnen. Ausserdem sind auch von Indien und Spanien kleinere Quantitäten des Produktes importiert worden.

Coprah (getrockneter Kern der Kokosnuss). Dem Anbau der Kokospalme wird mehr und mehr Aufmerksamkeit geschenkt und die Zahlen der Exporte erhöhen sich stetig. Allerdings sind die Erlöse für den Artikel im Berichtsjahre wesentlich hinter denjenigen des Vorjahres zurückgeblieben. Sie notierten 1906 durchschnittlich Pesos 10.50 per Pico und im Jahre 1907 nur Pesos 8.50.

Zölle. Das Total der Zolleinnahmen auf den Philippinen betrug im Jahre 1907 für Importe Pesos 8,889,189.03, Exporte Pesos 1,411,172.54; total Pesos 8,300,361.57. Im Laufe des Berichtsjahres hat der in Kraft bestehende philippinische Zolltarif keinerlei Aenderungen erfahren.

1) 1 Pico = 63 1/4 Kilos, 2) 1 Peso = Fr. 2.50.

Die nachstehende statistische Zusammenstellung zeigt die nach den Hauptartikeln klassifizierten Werte der nach den Philippinen importierten und von den Philippinen exportierten Waren in philippinischen Pesos (1 Peso = Fr. 2.50) während dem Zeitraum vom 1. Oktober 1905 bis zum 30. September 1906 und vom 1. Oktober 1906 bis zum 30. September 1907. (Die Statistik für die Monate Oktober bis Dezember 1907 ist bis zur Stunde noch nicht publiziert worden.) Die beiden letzten Kolonnen zeigen die Beteiligung der Schweiz an diesem Verkehre.

	Einfuhr		Aus der Schweiz	
	1905/06	1906/07	1905/06	1906/07
Landwirtschaftliche Maschinen	323,736	194,082	—	—
Lebendes Vieh	1,852,022	2,201,186	—	—
Knochen, Horn	40,662	47,138	22	320
Bücher, Karten, Bilder, Oelgemälde, Kunstwerke etc.	214,654	247,610	830	2,000
Kupfer und Kupferwaren	552,554	545,578	114	1,284
Mehl, Teigwaren, Hafer, Hafermehl etc.	2,074,800	2,517,176	466	490
Kerzen	122,074	125,214	—	—
Wagen aller Art, inkl. Eisenbahnwagen, Bicycles, Automobile, Wagenteile	479,836	476,544	42	—
Celluloid-Artikel	40,588	66,498	24	188
Zement	359,070	502,588	—	—
Chemikalien, Drogen, Patent-Medikamente, Mineralwasser, Opium etc.	1,770,082	1,883,808	3,820	7,738
Uhren aller Art	157,914	89,584	36,140	14,908
Kohlen und Koaks	833,568	1,003,590	—	—
Kakao	311,154	412,666	—	134
Kaffee	169,252	262,550	—	—
Kork und Kork-Artikel	36,212	47,322	—	—
Rohe Baumwolle, baumwollene Gewebe aller Art, Garne, gewirkte baumwollene Unterkleider etc.	13,421,108	17,675,792	948,828	1,076,314
Steingut	254,680	318,314	50	30
Eier	543,436	493,068	—	—
Haut- und Jute-Gewebe, Leinwand, Taus, Selle	741,294	1,204,006	10,926	15,136
Fische, getrocknete und in Büchsen	535,720	640,410	2	—
Viehfutter	231,818	166,282	—	—
Früchte, grüne, getrocknete und in Büchsen	403,350	418,282	1,168	4,458
Spielwaren	159,870	182,632	50	574
Glaswaren	296,426	315,932	382	532
Leim, Harz, Gummi etc.	6,940	9,950	—	—
Explosive, Feuerwerk	77,194	43,702	460	4
Hüte, Kappen	151,238	196,626	1,660	1,434
Honig	900	1,002	—	—
Hopfen, Malz	96,066	58,890	—	—
Wissenschaftliche Instrumente, Telegraphen- und Telefon-Apparate	383,970	269,988	12	—
Eisen, Stahl, roh und verarbeitet, Eisenbahnschienen, Werkzeuge, Waffen, Messerschmiedwaren, elektrische Maschinen, Dampfkessel, Lokomotiven, Maschinenteile, Eisenröhren, Waagen, Nägel, Draht, Nähmaschinen, Eisen-schranke etc.	3,477,656	5,207,006	8,008	4,768
Gold- und Silberwaren	298,824	120,412	2,510	92
Lampen, Kandelabers etc.	67,802	118,460	178	178
Blei und Bleiwaren	48,862	65,088	24	—
Leder und Lederwaren	622,876	1,190,060	930	6,450
Alkoholische Getränke	1,143,434	1,101,868	204	540
Marmor	4,246	2,502	—	—
Streichhölzer	112,328	116,450	—	—
Musikinstrumente	92,690	133,152	624	—
Oel, Tuche	31,990	80,688	44	1,084
Oele aller Art, Petroleum etc.	1,008,640	2,004,944	—	2
Farben, Tinten, Lithogr.- und Buch-druckertinten	323,404	296,818	106	1,312
Papiere aller Art	763,262	1,089,710	1,110	4,558
Paraffin und Wachs	422,962	178,308	—	—
Parfümieren, Seifen etc.	218,292	295,547	54	86
Fleisch aller Art, frisch, in Büchsen, Wildpret, Geflügel	1,045,256	1,150,294	1,762	1,574
Künstliche Butter (Margarine)	67,894	60,420	—	—
Butter, frisch und in Büchsen	152,410	186,052	—	922
Käse	80,430	85,596	1,234	2,924
Milch, frisch, kondensiert und sterilisiert	580,602	684,984	66,640	95,930
Reis	8,021,394	7,661,038	—	—
Kaoutschouwaren	224,312	194,824	78	46
Salz	820	1,132	—	—
Samereien	2,380	2,432	—	—
Ton, Ziegel	6,968	8,096	—	—
Rohseide, Seidenstoffe, halbseidene Stoffe, Velvets, Plüsch etc.	754,936	928,392	37,818	65,932
Gewürze	37,576	54,452	6	—
Zucker, raff., Confiserie-Artikel	253,302	300,610	120	8
Thee	77,884	77,384	—	—
Zinkblech und Zinkwaren	103,030	116,590	6	10
Rohtabake, Zigarren etc.	41,252	66,282	26	—
Gemüse, frisch, getrocknet u. konserviert	1,017,294	1,187,656	1,326	3,370
Lebende Pflanzen	286	642	—	—
Wolle, Wollgewebe etc.	342,088	336,898	12,550	9,344
Holz, Möbel etc.	935,732	747,160	1,240	76
Alle übrigen nicht klassifizierten Artikel	689,318	686,522	2,352	696
Hievon wurden reexportiert	49,614,570	59,051,479	1,149,246	1,325,448
Verbleiben	162,666	286,915	1,648	16
	49,451,904	58,764,564	1,147,598	1,325,432

Ausfuhr

	1905/06		Nach der Schweiz	
	1905/06	1906/07	1905/06	1906/07
Lebende Tiere	176	2,162	—	—
Bambus und Bambuswaren	1,162	2,132	—	—
Drucksachen, Karten etc.	3,510	952	—	—
Hanf	38,369,122	43,022,640	—	—
Kakao	—	2,252	—	—
Chemikalien und Drogen	120	508	—	—
Kaffee	1,770	1,496	—	44
Kupfer und Kupferwaren	111,122	176,540	—	—
Coprah	8,743,868	7,975,918	—	—
Fische	65,346	110,550	—	—
Hanfgewebe, Taus etc.	70,760	229,246	—	—
Früchte	202	202	—	—
Glas und Glaswaren	584	2,250	—	—
Leim, Gummi, Harz	207,430	241,816	—	—
Manila-Hüte	366,976	418,682	—	1,542
Häute und Felle	11,552	11,054	—	—
Horn und Knochen	312	110	—	—
Eisen, Stahl, verarbeitet	15,268	1,122	—	—
Leder und Lederwaren	450	1,790	—	—
Oele, Ilang-Ilang Essenz	323,130	365,282	—	—
Paraffin und Wachs	15,326	5,244	—	—
Reishülsen	3,478	—	—	—
Samereien	858	1,100	—	—
Muscheln	244,336	293,866	—	—
Roh-Zucker	9,131,310	8,430,464	—	—
Roh-Tabak, Zigarren, Zigaretten	4,893,158	5,814,796	2,892	4,830
Holz und Holzwaren	67,588	122,634	—	—
Alle andern Artikel, nicht speziell klassifiziert	270,936	321,274	1,368	20
Total	62,910,100	67,556,062	4,304	6,392

**Eisenbahnen.** Das Eisenbahnnetz auf den Philippinen hat sich im Laufe des Berichtsjahres neuerdings erweitert und wird sich in den kommenden Jahren noch wesentlich mehr entwickeln, zunächst auf den Hauptinseln Luzon, Panay und Cebu. Bei der Uebernahme der Philippinen durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika (1898) existierte eine einzige ca. 120 Meilen lange Eisenbahnstrecke, nämlich die Linie Manila-Dagupan auf der Insel Luzon, die Provinzen Manila, Bulacan, Pampanga, Tarlac und Pangasinan durchschneidend, Provinzen, welche sich hauptsächlich der Reis- und der Zuckerkultur widmen. Diese erste Bahn wurde unter der spanischen Regierung, ca. 12 Jahre vor dem spanisch-amerikanischen Kriege, gebaut, und zwar von einer englischen Gesellschaft, welche nun auch die Konzessionen zum Bau von verschiedenen Zweiglinien der ersten Bahn in der Gesamtlänge von ca. 480 Meilen erhalten hat. Hiervon sind ca. 100 Meilen dem Betriebe bereits übergeben, während der Bau des Restes in Angriff genommen ist.

Auf den sogenannten Visayas Inseln (Panay, Cebu, Negros) sind von der Regierung ebenfalls Konzessionen für Bahnbauten erteilt worden. Diese Strecken werden von einem amerikanischen Konsortium «The Philippine Railway Company» erstellt und betrieben. Der Staat garantiert dem Unternehmen laut Kongressbeschluss vom 6. Februar 1905 die Verzinsung des Kapitals bis zu 4 % p. a. während einem Zeitraum von 30 Jahren. Auch von diesen Linien ist ein Teil auf der Insel Panay während dem Berichtsjahre dem Betriebe übergeben worden. Die Arbeiten der Linie auf Cebu sind in Angriff genommen, während dies auf Negros zurzeit noch nicht der Fall ist.

Am 16. Oktober 1907 wurde das erste philippinische Parlament (philippinischer Nationalrat) durch den Kriegsminister William H. Taft im Namen des Präsidenten der Vereinigten Staaten feierlich eröffnet. Das neue Parlament besteht aus 80 Mitgliedern. Es wurde durch Volksvertretung auf je 90,000 Einwohner der in Wahldistrikte eingeteilten Inseln ein Mitglied in das Parlament gewählt. Zum ersten Präsidenten wurde Sergio Osmena aus Cebu bestimmt.

Laut Kongressbeschluss in Washington vom 3. März 1905 soll auf den Philippinen das Rauchen von Opium, das sich hier, wie überall im Osten, wo sich Chinesen niederlassen, eingebürgert hat, allmählich verboten werden. Vom 1. März 1908 an ist der Opium-Rauchgenuss gänzlich untersagt. Nach dem Erlass des erwähnten Beschlusses wurden die Gewohnheitsraucher unter amtliche Kontrolle gestellt und es durfte nur an diese Opium zu Rauchzwecken verkauft werden. Der Preis für die Droge, deren Verkauf amtlich kontrolliert wird, steigert sich von Monat zu Monat, so dass die Zahl der Opiumraucher schon zu Ende 1907 auf ein Minimum gefallen ist. Die Kurse variieren für 4 Monat Sicht-Wechsel auf London zwischen 2/0% und 2 1/4% per 1 Peso.

Die Schweizerkolonie auf den Philippinen zählte am 31. Dezember 1907: 119 Personen, wovon 92 Männer, 17 Frauen und 10 Kinder. Nach den Befragen verteilen sich die Männer wie folgt: Kaufleute und Handelsangestellte 69, Uhren- und Bijouteriehändler 3, Uhrmacher 2, Maschinentechniker 2, Elektrotechniker 1, Pflanzler 9, Hutmacher 4, Schirmmacher 1, Baumeister 1. Von den auf den Philippinen etablierten Schweizerfirmen beschäftigen sich mit Import und Export 7, Zigarrenfabrik 1, Strohhutfabrik 2, Wollhutfabrik 1, Streichholzfabrik 1, Uhren- und Bijouteriehandel 3, Pflanzler 4.

Am 1. August 1907 wurde in Manila ein Schweizerklub eröffnet mit einem Gründungskapital von ca. Pesos 11,000, welcher den Zweck verfolgt, den Schweizern eine würdige Stätte zur geselligen Unterhaltung zu bieten. Das Gründungskapital ist in uneigennütziger und verdankenswerter Weise von den hiesigen Schweizerfirmen und den einzelnen Mitgliedern der Kolonie auf unkündbare und unverzinsbare Aktien zur Verfügung gestellt worden. Ein eventueller Betriebsüberschuss jeder Jahresbilanz soll einzig dazu dienen, die Aktien sukzessive zurückzubezahlen.

Annoncen-Pacht:  
Budolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Sanatorium Konstanzerhof

für Nerven- u. Herz-Krankheiten  
Konstanz (Seehausen) Bodensee

Anerkannt eine der schönsten und grössten Kuranstalten Deutschlands. 20 Morgen grosser Park. Das ganze Jahr geöffnet. Ausfuhr-Illustr. Prospekt d. d. Verwaltung. Besuchen von Dr. Büdingen über die im Sanatorium geübte Behandlung werden auf Wunsch den Hausärzten zugesandt. 3 Aerzte. Dirig. Arzt Dr. Büdingen.

## Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde Reservn Fr. 676,000

Von heute an sind wir bis auf weiteres gegen Bar-Einzahlungen Abgeber von a

4 1/2 % verzinslichen Obligationen unseres Institutes

Die Titel werden nach Verfluss von drei Jahren, wenn eine sechsmonatliche Kündigung vorhergegangen ist, zurückbezahlt. (1561)

Olten, den 5. Juni 1908.

Die Verwaltung.

# Mechanische Seidenstoffweberei Bern

Wir beehren uns, gemäss § 6 der Statuten, die Tit. Aktionäre zu der **XXXV. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag den 25. Juli ct., vormittags 10 Uhr, nach Bern, in den Gasthof zu Pfistern einzuladen. (1819)

**Traktanden:**

- 1) Beschluss über die vollständige Zeichnung der neuen Aktien-Emission von 2300 Aktien und statuten- und gesetzmässige Einzahlung derselben.
- 2) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juni 1907 bis 31. Mai 1908.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 5) Erneuerungswahl von drei, nach § 14 der Statuten, in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Abänderung des § 20 der Statuten.
- 7) Wahl eines Rechnungsrevisors für 2 Jahre.

In Anbetracht des Art. 6 der Traktanden, ist laut § 7 der Statuten eine Vertretung der Hälfte des Aktienkapitals und eine Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen erforderlich.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 18. ct. an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf:

in Bern: auf unserem Bureau, Seidenweg 10 und bei den Herren Marcuard & Cie, und  
in Zürich: auf unserem Bureau, Bahnhofstrasse 14.

Auch können vom gleichen Tage an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten, sowie ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 9. Juli 1908.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: sig. G. Marcuard.

# Société électrique de Gryon

L'assemblée générale des actionnaires de cette société est convoquée pour le samedi, 18 juillet 1908, à 3 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel à Gryon, avec l'ordre du jour suivant: (1823.)

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les comptes.
- 4° Propositions du conseil d'administration relatives au solde disponible.
- 5° Discussion et votation sur un traité de fusion avec la société des forces motrices de l'Avançon.

Le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société.

Gryon, le 8 juillet 1908.

Le conseil d'administration.

# Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 21. Juli 1908, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Seidengasse 1, Zürich.

**Traktanden:**

- 1) Neu- und Umbauten. (1824.)
- 2) Kapital-Erhöhung.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaftskasse bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintritts- und Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, 8. Juli 1908.

Der Verwaltungsrat.

# Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—  
Reserven Fr. 1,600,000.—

Wir nehmen, solange Bedarf, Gelder an gegen unsere

## 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen

3—4 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. (1186)

Die Titel werden auf **Namen** (mit Jahres-Coupons) oder auf den **Inhaber** (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

# Fabrique d'horlogerie

avec personnel expérimenté, outillage de premier ordre, brevets et modèles déposés pour nouveautés dont le placement est assuré,

## cherche commanditaire

ou commerçant intéressé avec un apport de fr. 50,000 à fr. 60,000. — Adresser les offres par écrit, sous chiffre H 4791 N, à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. (1783)

# Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erstellung der Erd-, Maurer-, Steinhaener-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Pfästerungs-Arbeiten und der Blitzableitungen zu einem Magazingebäude für die eidg. Verwaltung in Goldau wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion, Clausiusstrasse 37, in Zürich IV zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1818.)

Ueberrahmungsanträge sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Magazin in Goldau» bis und mit dem 20. Juli nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 9. Juli 1908.

Die Direktion der eidg. Bauten.

# Saponificio Locarno S. A. Locarno

I portatori di azioni ordinarie vecchie di questa società (portanti ancora la cessata denominazione S. A. Botta & Ci.) sono invitati a presentare alla nostra sede in Locarno, entro il 31 luglio p. v. le loro azioni per lo stampigliamento in base alle prescrizioni dello statuto approvato il 9 maggio 1908.

I portatori delle azioni privilegiate sono pure invitati a presentare presso la stessa sede le loro azioni nel termine suddetto allo scopo di stampigliarle per l'indicazione della cessazione del privilegio stabilito in data 16 agosto 1906 e ciò in omaggio alla risoluzione dell'assemblea del 9 maggio 1908.

(1782')

Il consiglio d'amministrazione.

# Langenthal-Huttwil-Bahn

## Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1908 wurde die Dividende für die Aktien für das Jahr 1907 auf 4,8 % =

### Fr. 24 per Aktie

festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 18 kann diese Dividende von heute an bezogen werden: 1) Bei unserer Hauptkasse in Huttwil. 2) An den Kassen unserer Stationen. 3) Bei der Spar- & Leihkasse Huttwil. 4) Bei der Spar- & Leihkasse Bern. 5) Bei der Bank in Langenthal.

Huttwil, den 1. Juli 1908.

(1779-)

Die Direktion.

# St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

## Obligationen à 4 $\frac{1}{4}$ %

al pari, gegenseitig für 1—4 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Auswärtige Zahlstellen } in Zürich, Basel, Genf: Die Schweizerische Kreditanstalt,  
in Bern: Die Herren Wyttenbach & Co.,  
in Glarus: Herr Leuzinger-Fischer,  
in Schaffhausen: Herr Jak. Oechslin, Agent.

(1146)

Die Direktion.

# Riemenscheibe der Zukunft

aus Stahlblech gestanzt

Leicht — Billig — Haltbar

Alle Grössen am Lager in (1011.)

Zürich

Beatenplatz-Waisenhausgasse

# Mäcker & Schaufelberger

# Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

## Vorschüsse auf 3 Monate à 4% Zins p. Jahr

ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel.

Basel, den 19. März 1908.

(63)

Die Direktion.

# Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

## Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (48-)

Kleines Lager	<b>Wichtig für Grossisten und Warenhäuser</b> der Manufakturwaren-Branche Erfahrener Kaufmann, bisher Leiter einer ersten deutschen Versandfabrik, empfiehlt sich zur <b>Einrichtung und Leitung eines Versandbetriebes</b> im Anschluss an bestehendes Engrosgeschäft oder grosses Kaufhaus in Kleidern, Tuchen, Buxkins oder Baumwolle. Eigenes System von <b>Reklame und Versand</b> . Einzlig dastehende Ausstattung der Versandkollektion und Kataloge. Strengste Diskretion zugesagt und verlangt. — Verhandlung erbeten sub J F 5758 durch <b>Rudolf Mosse</b> in Berlin SW. (1817.)
Geringe Spesen	
Hoher Umsatz	
Reicher Nutzen	

## La Banque Cantonale Vaudoise

dénonce le remboursement pour le 31 décembre prochain, d'un dépôt de fr. 800, du 1<sup>er</sup> mars 1889, série 3, n° 102, effectué par Michod Emile, Béat et Madeleine, à Lucens. (1822.)

Pour le cas où ce dépôt ne serait pas encaissé à la date indiquée, le délai légal de prescription courra en faveur de la banque débitrice.

Cet avis est donné en conformité des conditions insérées dans le certificat qui a été délivré aux susnommés.

Lausanne, le 7 juillet 1908.

Le directeur de la Banque Cantonale Vaudoise:  
**Luc. Decoppet.**

### AVIS

Le conseil d'administration de la (1821.)

## Société Anonyme pour l'Exploitation des Brevets Mavrogordato, à Bâle

convoque conformément au art. 17 et 33 des statuts Messieurs les actionnaires en assemblée générale extraordinaire, à Bâle, Güterstrasse 146, le 20 juillet 1908, à 11 heures du matin, à l'effet de statuer sur la liquidation de la société.

Le conseil d'administration.



## Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar od. stationär, f. Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.  
Man verlange Prospekte

**Hans W. Egli, Zürich II**

Werkstätte für Feinmechanik. [1377]

## Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg**, wenn dieselben im „Schweizer Bau-Blatt“ publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche**. (1414.)

Probennummern auf Wunsch gratis vom

**Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen**  
ZÜRICH II, Bleicherweg 38

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

## 4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons** unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank, Herren A. Sarasin & Cie. (342.)  
Bern: > Wytenbach & Cie.  
Zürich: > Schläpfer, Blankart & Cie.  
> A. Hofmann & Cie.  
St. Gallen: > Wegelin & Cie.  
Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.  
Schaffhausen: > Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

## Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281.)

## Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## BRIENZ am Brienzsee, Berner Oberland.

### Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzrothorns, am Brünigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giesbachfällen. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milehkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph und Telephon im Hause. (845)

Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.  
Familie **E. Hanauer**, Besitzer.

## Amtliches Güterverzeichnis

Ueber den Nachlass des verstorbenen Herrn Niklaus Arn, Bendichts sel., Ober, Landwirt, in Büetigen, gewesener Anteilhaber der Firma Schaller, Eberhardt & Arn, mech. Ziegelei, in Dotzigen, ist das amtliche Güterverzeichnis bewilligt worden.

Eingaben über Schulden und Bürgschaften des Verstorbenen sind bis und mit dem 9. September 1908 schriftlich und gestempelt der Amtsschreiberei Büren einzureichen, bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruches im Unterlassungsfalle. (1825.)

Büren, den 7. Juli 1908.

Bewilligt,  
Der Regierungsstatthalter:  
Schwab.

Der Amtsschreiber:  
Dürig.

## Berner-Alpenbahngesellschaft

## Bern-Lötschberg-Simplon

Die Inhaber von Stammaktien der Berner-Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 28. Juni 1907 eingeladen, die dritte Einzahlung von 20 % = Fr. 100 per Aktie bis zum 15. August 1908 bei der Kantonalbank von Bern in Bern oder bei ihren Filialen zu leisten, unter Vorweisung der Interimsscheine. (1820.)

Bern, den 9. Juli 1908.

Der Verwaltungsrat.

## Compagnie du Chemin de fer des Alpes bernoises Berne-Loetschberg-Simplon

MM. les actionnaires sont informés que, suivant décision du conseil d'administration, prise en date du 28 juin 1907, le troisième versement de 20 % sur les actions ordinaires, soit fr. 100 par action, devra être effectué, en produisant les certificats provisoires, jusqu'au 15 août 1908 aux caisses de la Banque Cantonale de Berne, à Berne, ou de ses succursales. (1820.)

Berne, le 9 juillet 1908.

Le conseil d'administration.

## Rasch, ohne Betriebsstörung

— erstellen wir als Spezialunternehmer unsere —  
— fugenlosen, unverbrennlichen —

## Fussböden in Fabriken

— aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz — (101)  
— auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System  
— selbst auf ölige Holzböden —

**Ch. H. Pfister & Co., Basel**

1<sup>er</sup> komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

**Affolter, Christen & Co., Basel.**

Eisen und Stähle en gros. (49)

## Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

— Staatsgarantie. —

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

## 4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankoreaus entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, im Februar 1908.

Die Direktion.

# Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Zugmesser

Post- und Bahnstation OERLIKON

liefern:

Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vakuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.



## Handels-Auskünfte-Renseignements-Commerciaux

**Aigle:** A. Jordan, agent d'affaires patenté.  
**Bern:** Emil Jeuni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.  
**D.** Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.  
**A. Bauer & Co.** Auskünfte, Inkasso.  
**Rechtsbureau A. Gugger,** Auskünfte Confidentialia, für ganze Schweiz und Ausland.  
**G. Christen, Vater & Sohn,** Advokatur und Inkasso-Bureau.  
**Biel:** Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.  
**Brugg:** A. Süss, Notar. Inkasso.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Gallandre, not. Renseignements, recouvrements, gér., etc.  
**Chur:** Pet. Bauer, (a. Konk'bet.), Rechtsb.  
**U. Barbian,** Geschäftsbureau. Inkasso.  
**Chiasso:** Ambrosoli & Villa, Spedition.  
**Fribourg:** Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.  
**Genève:** Herren & Guerchet

**Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.  
**Lauanne:** E. Glas-Chollet, rens. et recv.  
**Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.  
**Adolfo Schäfer,** Rechtsbureau, Ink., Inf.  
**Murten:** H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.  
**Payenne:** Ph. Nicod, agent d'affaires pat.  
**Porrentruy (J. bern.):** Paul Billeux, av.  
**Saignelégier (Jura b.):** Joseph Jobin, av.  
**St. Gallen:** Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.  
**J. Leising,** Advokatur und Inkasso.  
**J. Forster,** a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.  
**Vevey:** Louis Favay, agent d'aff. patenté.  
**A. Jordan,** agent d'aff. patenté. Téléph.  
**Waltstadt:** Dr. Huber, Advok. & Ink.  
**Weinfelden:** P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.  
**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.  
**Zürich I:** Levailant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G.  
**Hermann Peter,** Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.  
**Dr. jur. Ad. Tobler,** Grossmünsterplatz 2, Rechtsanw. Prozessführung u. Inkassi.

Fondation en 1872.  
 Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.  
 Dr. Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

**Hintz Conto-Corrente**  
**Hintz Kundenregister**  
**Hintz Vertikal-Briefablage** nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Actien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).  
 Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.  
 Patent Nr. 27199.  
**Ketten aller Art**  
 für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke  
 Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von höchster Tragkraft. (332)

HANS SCHWARZ  
**ADRESSBUCH**  
 der SCHWEIZ  
 für Handel, Industrie & Gewerbe

in Vorbereitung: VI. Ausgabe 1909/10  
 2 Bände (871)  
 Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20  
 nach Erscheinen..... » 25  
 Letzte Ausgabe 1907/08  
 solange noch Vorrat Fr. 18  
 Schweizer Industrie-Verlag A. G. Zürich

PRIMA REFERENZEN  
 CARL MÜLLER  
 ZÜRICH  
**PATENT-BUREAU**  
 MARKEN- & BLEICHERWERK  
 MUSTERSCHUTZ  
 BEWISSENHAFTER BEDIENUNG  
 (386)

Für Industrie und Handelshäuser  
 übernimmt gewandter Journalist die Redaktion von Propagandaschriften, Katalogen, Zeitungsreklamen etc.  
 Nähere Auskunft sub K 13909 an die Unionreklame, Annoncen-Expedition, Luzern erbeten. (1816)  
 Rudolf Mosse, Zürich-Bern

**Pernod**

**DANZER**  
 A.-G. BERLIN  
 Stahlkammern  
 Safes.

Vertreter: Schweiz. A. G. Orenstein & Koppel, Zürich I  
 Mercatorium. (621)

**Clichés**  
 Holzschneide Autos.  
 Strich 3 Farben Galvanos  
 Art. Institut Orell Füssl  
 Bärgasse 6 ZÜRICH Telefon 1348 (241)

## Ein Prüfstein

für die Leistungsfähigkeit der Firma

Basler Cigarren-Versandhaus  
**Hermann Kiefer**  
 Basel  
 Postcheck-Conto V. 326.

Ist die Marke „Mein Werk“



100 Stück  
 10 Stück

Fr. 14.—  
 Fr. 1.60

Basler Cigarren-Versandhaus  
**Hermann Kiefer**  
 Basel  
 Postcheck-Conto V. 326.

Franco gegen Nachnahme oder Postcheck-Einzahlung V. 326.

Diese Marke bietet weitaus das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann. Gelungene Mischung von Sumatra und Havanna. (1449)

Qualität: leicht bis mittel

Auf Verlangen grosses, reich illustriertes Preisbuch gratis u. franco.

Basler Cigarren-Versandhaus  
**Hermann Kiefer**  
 Basel  
 Postcheck-Conto V. 326.

## Vertrauensposten

Tüchtiger Kaufmann (Schweizer), 27 Jahre alt, deutsch u. französisch sprechend, mit der Grosseisen- und Eisenwarenbranche durchaus vertraut, sucht Vertrauensstelle. Suchender ist seit längerer Zeit in einer bedeutenden Eisenhandlung in erster Stellung und wünscht solche Umstände wegen zu ändern. Eignet sich für Bureau und Reise. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gef. Offerten sind zu richten unter Chiffre XX an (1815), Rudolf Mosse, Bern.

Fabriken, Banken etc., welche eig. Druckerei einrichten wollen, hätten Gelegenheit, eine best erhaltene, moderne Einrichtung zum Preise von Fr. 12,000 (Gelegenheitskauf) zu erwerben. Verkäufer würde event. am Unternehmen aktiv beteiligt bleiben. Off. unt. A Z an Rudolf Mosse, Bern. 1818

## Machine à écrire

On demande à acheter d'occasion une machine à écrire en parfait état. Adresser offres et prix caso postale n° 4561, Le Locle. (1814.)

## Transportgeräte und Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248.)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich  
 Man verlange Prospekte.

## Magasin de poterie et verterie à remettre

L'office des faillites de Lausanne recevra jusqu'au 17 juillet courant des offres pour la reprise du magasin Henri Diserens, Grand St-Jean, 8, à Lausanne; l'inventaire des marchandises et agencement de magasin, ascendant à fr. 4590, est à la disposition des amateurs au bureau de l'office, place Chauderon, 1, à Lausanne. (1804.)

**GER. LINCKE** Zürich  
 Erstes Geschäft für höchste Auszeichn. Stallrichtungen  
 Über 5000 Stände ausgeführt! (1001)

## A rimettersi a Chiasso

successione di commercio di tabacchi e sigari all'ingrosso, favorevolmente conosciuto ed avendo estesissima clientela e prodotti speciali. (1805.)  
 Piccola ripresa è domandata. Dirigere offerte per corrispondenza sotto sigla I 3560 O ad Haasenstein & Vogler, Lugano.

**OFENFABRIK-SURSEE**  
 IN SURSEE  
 Grösste Ofenfabrik der Schweiz  
 Illustrierte Prospekte gratis (144)

## Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frishe, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)